



Medienmitteilung  
17. September 2023

## Grosser Erfolg: Sonderpreis für die Schweiz an der Europameisterschaft der Jungforschenden (EUCYS 2023) in Brüssel, BEL

Der Luzerner Jungforscher [Julian Seeholzer](#) (LU, 19-jährig) hat am European Union Contest for Young Scientists ([EUCYS 2023](#)) einen begehrten Sonderpreis erhalten. Mit seiner bereits bei Schweizer Jugend forscht ausgezeichneten Arbeit - das allgemeine Brachistochronenproblem: Theorie, Simulation und Experiment - setzte er sich heute Samstag in Brüssel gegen 135 Jugendliche aus 36 Nationen durch. Diese hatten sich aus insgesamt über 14'000 Teilnehmenden von nationalen Wettbewerben aus Europa und Übersee für den Wettbewerb qualifiziert. Gemeinsam mit Gabriele Dutli (ZH) und Grégory Gachoud (FR) bildete Julian die Schweizer Delegation.

Johann Bernoulli forderte 1696 die mathematische Welt heraus, sich am Brachistochronenproblem zu versuchen, was schliesslich zur Entwicklung der Variationsrechnung geführt hat. Auch Julian stellte sich Bernoullis Herausforderung, ging in seinen Zielsetzungen jedoch deutlich weiter. Er untersuchte in seiner heute in Brüssel prämierten Arbeit realistischere Systeme unter Berücksichtigung von Reibung und Rotation. Er blieb auch nicht bei der theoretischen Behandlung, sondern simulierte die Modelle mit dem Computer und verifizierte die Resultate in Versuchen an einem 3D-gedruckten Modell. Die Expertenjury am EUCYS 2023 belohnte seine grosse Motivation und den investierten Aufwand nun mit einem ganz besonderen Preis:

### Die wichtigste zwischenstaatliche Organisation für Astronomie in Europa und das produktivste astronomische Observatorium der Welt besuchen

Der vom EIROforum gestiftete Sonderpreis wurde Julian verliehen, weil er nach Ansicht der EUCYS-Jury die besonderen Erfahrungen, die dieser Preis bietet, durch seine Arbeit verdient hat. Er wird einen einwöchigen Besuch beim [ESO](#) (European Southern Observatory) machen und sich mit Wissenschaftler:innen austauschen können. Ebenfalls wird er dort die einmalige Gelegenheit haben, sich mit Einrichtungen, Experimenten und hochmodernen Instrumenten von Weltrang vertraut zu machen.



«So viele gleichgesinnte Jungforschende zu treffen und mit einem Sonderpreis geehrt zu werden, ist mehr, als ich mir je hätte erträumen können.» Julian Seeholzer (3. von rechts), preisgekrönter Jungforscher aus Emmebrücke, LU



SCHWEIZER JUGEND FORSCHT  
SCIENCE ET JEUNESSE  
SCIENZA E GIOVENTÙ

### Prämierte Arbeiten vom Nationalen Wettbewerb auf europäischem Erfolgskurs

Die Schweizer Delegation, bestehend aus drei Jugendlichen (Julian Seeholzer (LU), Gabriele Dutli (ZH) und Grégory Gachoud (FR)), hatte sich am [Nationalen Wettbewerb](#) von Schweizer Jugend forscht (SJf) für den EUCYS 2023 qualifiziert. Sie alle haben die höchste Auszeichnung am schweizerischen Jungforschenden-Wettkampf gewonnen.

Der von der Europäischen Kommission initiierte EUCYS brachte vom 13. bis am 16. September 2023 junge Menschen aus 36 Nationen zusammen, deren Forschungsarbeiten ebenfalls bereits an nationalen Wettbewerben in ihren Ländern ausgezeichnet worden waren. Insgesamt wurden 85 Projekte in neun wissenschaftlichen Kategorien präsentiert.

#### Infobox

- [Sonderpreis Julian Seeholzer](#)
- [Julian Seeholzer](#)
- [Gabriele Dutli](#)
- [Grégory Gachoud](#)
- [Bildergalerie](#)
- [Über Schweizer Jugend forscht](#)

Möchten Sie Julian, Gabriele oder Grégory nach ihrer Teilnahme am EUCYS 2023 medial begleiten?  
Melden Sie sich gerne bei mir:

#### Medienkontakt

Marianne Begré, Verantwortliche Marketing & Kommunikation  
Tel. 031 511 52 56 / 079 674 18 40 E-Mail: [marianne.begre@sjf.ch](mailto:marianne.begre@sjf.ch)